Hotel Metropole

Metropole Restaurant Wilhelmstrasse 10 Vorzügliche Küche - Ausgewählte Weine Offene Biere - Salson - Spezialitäten

Wiesbadener Bade-Blaff

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhauptliste R. Pfg. 10 In Pällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Keklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Keklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Keklamezeile R. Pfg. 50 u. 60, Finanz, Vergnügungs u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 20 u. R. M. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobrigstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsieltung: Fernsprecher Nummer 3600.

Nr. 28.

. 27.

r Adler

r Bock a-Hotel

Sinhorn dt Ems anamze

epiz II Sinhorn

s. Kalz r Wald

a.Hotel drichs-er Bock Einhorn

r Wald

r Adler

er Bock omhotel

er Boek arlshof

ourg ilhelma

Wald a-Hotel

ankfurt richshof

l-Hotel

a-Hotel Cordan

Hospiz.

I-Hotel

a-Hotel

er Bock riehshof

r Wald

i Einhorn

sterhoff

a-Hotel

tropole

es Ross r Wald Union or Bock

siserhof

Harald

Falken

ner Hof

tt

nt

-Bad

Freitag, 28. Januar 1927.

61. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Der erste Maskenball.

Das Interesse für die Kurhaus-Maskenbälle ist noch grösser als in den letzten Jahren. Besonders von auswärts gehen viele Kartenbestellungen ein, so dass der letztjährige Besuch noch übertroffen werden dürfte. Der erste Ball begegnet aber auch insofern besonderer Aufmerksamkeit, als die Kurverwaltung zur Einführung in den Fasching eine ganz neue Faschingsdekoration bietet, und zwar wird der grosse Saal in einen festlichen Thronsaal umgewandelt, in welchem um 11.11 Uhr Prinz Karneval mit Gefolge unter Begleitung eines Trommlerkorps einzieht und dort von dem Kanzler Sr. närrischen Hoheit in einer launigen Ansprache begrüsst wird. Auch die anderen Säle, sowie die Wandelhalle, die Kellerräume usw., werden eine karnevalistische Dekoration tragen und die Tanzlustigen werden noch ganz besonders darüber erfreut sein, wenn sie hören, dass nicht weniger als 5 Jazzkapellen zum Tanz aufspielen. So ist das Kurhaus wohl gewappnet für einen ganz grossen Besuch und auch die Firma Ruthe hat für möglichst viele Sitzgelegenheiten Sorge getragen,

Theater und Kunst in Wiesbaden.

Das Gastspiel der Schlierseer. Die Intendantur des Staatstheaters hat das älteste und beste Bauerntheater, die bekannte Truppe der "Schlierseer" für ein dreimaliges Gastspiel im Kleinen Haus verpflichtet. Die komischen Hauptrollen in den zur Aufführung kommenden Stücken spielt Direktor Xaver Terfoal. Als Eröffnungsvorstellung geht heute Freitag "Der Herrgottsschnitzer von Ammergau" in Szene.

Das Neueste aus Wiesbaden:

- Aus der Fremdenliste, Hier sind eingetroffen im Hotel Rose" Admiral von Capelle mit Gattin aus Baden-Baden und der bekannte Grossindustrielle Kommerzienrat Dr. Brockhues aus München; im "Kaiserhof" Frau von Bismarck.

Die spanische Tänzerin La Argentina-Merce, die im Kurhaus gastierte, hat im "Nassauer Hof" Wohnung

- Die Kammer-Lichtspiele haben starken Erfolg mit ihrem guten derzeitigen Spielplan, der von dem Film "Nixchen" beherrscht wird. Der Roman von Hans von Kahlenberg "Nixchen" hat vor vielen Jahren Aufsehen erregt und trotz allen Geschmackwandels nichts an Interesse eingebüsst. Diesen kleinen Racker, der mit der Liebe als kleines Lebefräulein spielt, entdeckt rechtzeitig sein gutes Herz, rettet den Vater von dem Selbstmord und wird glückliches ehrbares Frauchen. Xenia Desni weiss mit viel Charme durch alle gewagten Situationen ihr Nixchen hindurch zu steuern mit einem neckischen natürlichen Spiel. - Auch die Filmaufnahmen vom chinesischen Kriegsschauplatz mit der Wiedergabe der Kämpfe und Truppenbewegungen verdienen das stärkste Interesse. - Ein urkomisches amerikanisches Lustspiel lässt die Zuschauer nicht aus dem Lachen

— Film-Palast Westfalia. Der nächste Spielplan bringt den Film "Gern hab ich die Frau'n geküsst" nach dem be-kannten Liede aus der Operette "Paganini" von Lehar und dem Albert Bassermann-Grossfilm "Wenn das Herz der Jugend spricht " nach dem Roman "Die Ehe des Arthur Imhoff" von Hans Land, in dem auch die bekannte Film-künstlerin Lee Parry eine Hauptrolle spielt.

kommen.

- Der Witz vom Tage. Er: Hast du ein Bad ge-nommen? - Sie: Nein, weshalb, fehlt eins?

Ball- u. Masken-Kostüme Aparte Neuheiten

Neues vom lage.

4 Webergasse 4

— Deutsche Musik in Spanien. In Madrid fand in der Königlichen Oper in Anwesenheit der königlichen Familie vor ausverkauftem Hause die erste Vorstellung des deutschen Opernensembles mit der Aufführung der "Walküre" statt, die einen grossen Erfolg für die deutsche Musik bedeutete. Die

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 und 8 Uhr. (Programme siehe Seite 2). Kleiner Saal 8 Uhr Lautenabend Karl Blume.

Theater: Stantstheater: 7 Uhr "Boris Godunow". Kleines Haus, 7¹/₂ Uhr "Herrgottschnitzer von Ammergau", (Gastspiel der Schlierseer). (Programme Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum 10-1 Uhr, 3-5 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalons Aktuaryus (Taunusstrasse), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritz-

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast Westfalia. — Vereinigte Kammer-Lichtspiele. — Thaliathester. — Central-

Rundfunk: Kurhaus 4-10 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich: Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg — Unter den Eichen, Strassenbahn 3 und 4.

Spiel: Gesellschaftsspiel "Troula" Kurhaus von 4 Uhr ab. — Pavillon Wilhelma ab 5 Uhr. — Parkklub ab 5 Uhr.

Kabaretts: Clou. - Parkkabarett. Bälle: Hausball im Hotel Metropole 9 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Wilhelmapavillon Taunus-Tanz-Palais u. Bar. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Restaurant Walter. — Europäischer Hof. — Clou Tanz-

Das Wetter: Weitere Niederschläge, noch etwas milder, südwestliche Winde,

Hauptdarsteller und der Dirigent, Generalmusikdirektor Eugen Szenkár wurden lebhaft gefeiert.

— Ein Urenkel Paganinis gestorben. In Mailand starb der Urenkel Paganinis, der Grossindustrielle Nikolo Paganini. Er war ein begabter Musiker und hatte sieh im Kunstleben Mailands einen guten Namen gemacht.

— Ein Personenzug von einer Lawine begraben. Der Berichterstatter der British United Press in Tokio meldet, dass ein Personenzug zwischen Tsuru und Milho von einer Lawine begraben worden ist. Sämtliche Reisende seien wahrscheinlich umgekommen.

"Bei uns"

Premiere der Wiesbadener Revue. - Der grosse Erfolg.

Bei uns, ja auch bei uns - und nicht nur im Kultur-Zentrum Berlin - kann man Revuen dichten, kompofleren, inszenieren und auf die tausend süssen Beinchen stellen! Das hat man am Mittwoch erkannt, das werden uns die Tausende von Fremden noch zugestehen, die den heiteren Revue-Abend gern in ihr Programm stellen. Eine Idee sogar, eine nicht üble, hat Bernhard Herrmann als Revue-Dichter gehabt: Der Onkel aus Ostpreussen besucht hier seinen Neffen, dem er reichliche Monaiswechsel gibt, damit er seinem Musik-studium leben kann. Der Neffe Kurt Sellnick aber komponiert gar nicht, ist vielmehr Bonvivant am Staatstheater. Um die Wechsel nicht einzubüssen, spielen Sellnick und die immer so lieben Kollegen und herzigen Kolleginnen dem Onkel eine Komödie vor. Sie führen ihn durch alle Sehenswürdigkeiten der Stadt, wo es auch immer Musik und Lieder gibt, stellt sich der pfiffige Sellnick als ihr Komponist vor. Die Braut verrät schliesslich die Sache, doch der gutherzige Ostpreusse grollt nicht, sondern verdoppelt den Zuschuss.

In 12 sehr originellen Bildern wickelt sich das Ge-Schichtchen in der humorvollen Bearbeitung Herrn Herrmanns munter ab. Man sieht den blauen Salon im Foyer-Restaurant, den Kurhausplatz mit schmuckem Portal, die ob der Naturtrene staunend begrüsste Wiedergabe des Kurhaus-Weinsaales, in dem - mit Beifall auf offener Szene überschüttet wegen ihrer

Panoramaweg 1-3

jubiläumsreifen Zugehörigkeit zum Kurleben - Frau Dewald, genau wie in der Wirklichkeit, eifrig das "Wies-badener Badeblatt" verkauft. Natürlich besucht der Onkel auch den Kochbrunnen, den man mit Dampf und Brunnenmädchen und Kurgästen naturgetreu hierher gezaubert hat. Dass die Brunnenmädchen sich plötzlich in reizvolle Nixchen verwandeln und Elfentänze herunterwirbeln - das bringt leider nur der Regisseur hier auf der Bühne fertig; im rauhen Leben ist's so ganz anders. Der Fernblick vom Nerotempel gibt dann zu netten kleinen Scherzen, zu leichten Spöttereien und Verulkungen, wie man's wohl im Karneval erlaubt, die gut genutzte Gelegenheit. Als Ersatz für die Spielbank sieht der brave Onkel die "Halle der 20 000 Möglichkeiten", eine indische Opiumhöhle mit Gauklerspielen und Bajaderentänzen. Und dann trifft man sich im Kabarett. Ein glänzendes Reportoire! Raum mit Stil und Stimmung! Hertha Genzmer viel bewunderte Virtuosin am Flügel, der Schalk sitzt ihr im Nacken; Erich Lange singt das Preislied auf die Wiesbadenerin, Breitkopf singt und tanzt als Grotesk-Chansonette. Dann echteste Revue-Nummer: Tanz der feschen Mannequins. Beifall ruft die schlanken Beinchen gern heraus. Das blaue Kurauto steht schon vor dem Kurhaus, man sieht - das war fabelhaft drollig - wie es die Berge hinaufklettert, im Rheingau durch die gesegnete Landschaft. Bei uns am Rhein . . . sie sitzen vor der Wirtschaft bei gutem Östricher, Wandervögel ziehen mit Sing und Sang durch's Städtchen und das ewige Lied vom rheinischen Mädchen beim rheinischen Wein

verklingt in der Mondscheinnacht Zurück geht's ins Grosse Haus. Kurzer lauter Zank im Zuschauerraum zwischen dem Onkel und einem Parkettbesucher und dann das humorvolle köstlichen Abschluss gebende musikalische Quodlibet, das noch einmal alle Solisten der Revue, alle Tänzerinnen und den Chor zu imposantem Bilde vereinigt.

Intendant Dr Hagemann hat die Revue in das prachtvollste Gewand gesteckt und sie schneidig herunter spielen lassen. Der Stil war gut getroffen. Hübsche Regieeinfälle und Spässe verfehlten die Wirkung nicht. Die Routine für derartig leichte "Kunst" fehlt naturgemäß an dieser Bühne, um so mehr zu bewundern und anzuerkennen ist das Gelingen dieses lustigen Abends. Sehr gut haben auch ihre Sache gemacht Herr Buchholz mit den prächtigen Bühnenbildern, Herr Schleim mit der exakten technischen Leistung und Herr Palm als Schöpfer der viel bewunderten Kostüme. Die Tänze, die hier die grosse Rolle spielen, hat Frau Lindau-Godard einstudiert. Für die gute Musik, die sehr einschmeichelnd und flott ist, zeichnet Herr Wemheuer verantwortlich. Ausser Herrn Andriano, der den Onkel mit seinem bekannten Humor hinlegte, spielten die andern sich vortrefflich selbst, die Damen Franke, Genzmer, Nowack, Semmt und die Herren Bernhöft, Breitkopf, Herrmann, Lange, Lehrmann, Schorn, Sellnick.

Das Haus war voll besetzt und überaus beifalls-

Sanatorium Dr. Schütz

Fernsprecher 8261 u. 7257

Klinische Anstalt für Inneres, Magens, Darms, Stoffwechsels und Nervenkrankbeiten Zimmer mit Pension von Mk. 12 an. Das ganze Jahr geöffnet!

> Leitende Arzte: Dr. med. E. Sommer u. Dr. W. B. Meyer. Konsultierender Hrzt: Geb. Med.-Rat Prof. Dr. O. Minkowski

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 28. Januar 1927

Vormittags 11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

 Ouverture zu "Cosi fan tutte" Marienklänge, Walzer 		Jos.	Mozar
3. Pantasie aus der Oper Der Barbier von Bagdad"		. 0	orneliu
4. Norwegischer Tanz	+		. Grie
5. Potpourri aus der Operette Die lustige Witwe"			

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Spanische Lustspiel-Ouverture	. At Reier
2. Drei Tanze aus "Henry VIII."	E. German
3 Benedictus, op. 37, Nr. 3 .	. A. C. Machenzi
4. Scherzo	. O. Nedbai
5. Ouverture zu Der fliegende Holländer"	R. Wagner
6. Ave verum	. W. A. Mozart
7. Pantasie aus "Ein Sommernachtstraum"	

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters (Dutzendkarten haben Gültigkeit) Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1.	Ouverture zu "Das Glöckchen des Eremiten"	A. Maillart
2.	Loreley-Paraphrase	J. Neswadba
3.	Fantasie aus "Robert der Teufel"	C. Meyerbeer
	Ungarische Tänze Nr. 5 und 6.	Joh. Brahms
	Ouverture zu "Nebukadnezar"	. G. Verdi
6.	Liebestraum nach dem Balle, Intermezzo	. A. Czibulka
7.	Fantasie aus "Die Jūdin"	F. Halevy

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

KARL BLUME Lieder zur Laute

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk. Garderobegebühr und Wiesb. Nothilfe 0.30 Mk.

wochenübersicht Wochenübersicht

Samstag, 29. Januar: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen Ab 8 Uhr in sämtlichen Räumen : I. Grosser Maskenball

Sonntag, 30. Januar: 111/2 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen 4 und 8 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 28. Januar 1927. Stammreihe D. 14. Vorstellung. 27. Vorstellung. Boris Godunow

Musikalisches Volksdrama in 8 Bildern v. M. P. Mussorgsky. Bearbeitet u. einstudiert von N. Rimsky-Korssakoff. Musikalische Leitung: Artur Rother. Szenische Leitung: Carl Hagemann.

Personen:

Boris God	unow					4				Fritz Krenn
Feeder	seine	Kin	der							Th. Müller-Reichel Herta Möller
Aenia		500	123			*	2	*		Lilly Haas
Xenias Ar					1		1	*		. Eyvind Laholm
Fürst Sch	ujskij		10	. :	A.			1		Nic. Geisse-Winkel
Schtschel)	alow,	Ge	hein	asci	irei	per			*	. Alex. Nosalewicz
Pimen, E			1 3						*	. Carl Köther
Rangoni,	Jesuit					"				Fritz Scherer
Der falsch	ie Din	nitri	, gy	mar	me	GI	igo	rij		Edit Maerker
Marian, V	Vojew	oder	1-To	cht	er	16		*	44	a Hertha zur Nieden
Schenkwin	rtin									
Warlaam	1 va	mah	unde	m	+		196			. Heinrich Schorn
Missail	1 "	Dan.	-	35						Heinrich Schota i

Werner Schumscher Ein Blödsinniger . . Fritz Mechler Werner Schumacher Pilger, Diener.

Ende etwa 101/4 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Samstag, den 29. Januar, bei aufgeh. Stammkarten: Bei uus. Anfang 7 Uhr.

Sonntag, den 30. Januar, Stammreihe E: Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 5 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Freitag, den 28. Januar 1927.

Bei aufgeh, Stammkarten. 33. Vorstellung. Erstes Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters Xaver, Terofal Ludwig Ganghofer-Abend

Der Herrgottschnitzer von Ammergau

Ein Stück in 4 Akten aus den Ammergauer Bergen (nach dem gleichnamigen Buch) von Ludwig Ganghofer und Hans Neuert

	S 18	900	000	700		700		and the second
Höfelmaier, genannt der	KI	ost	erv	virt				Josef Mooshofer
Lom, sein Pflegekind .	10		25	30	20			. Maria Schwarz
Baumiller, Landschaftsm	aler		421	10				Eduard Pleithner
Der Röthelbachbauer .	+	*	+			90		Leopold Kerscher
Muckt, sein Sehn · · · Die Lehnertrantl · · ·								. Willi Soellner
Die Lohnertrantl			8				-	, Mirzi Staller
Pauli, ihr Sohn, Bildsch	nitz	er	-	40		*	٠.	Kari Mittermayr
Der alte Pechterlehnel	Xa	ver	D	ero	ini	ev	ent	Wishest Centrer
Der Lehrer			4				16:	Michael Gartner
Der Hochzeitslader Der Hochzeiter			1	1	8		mi	Unical Lainel
Der Hochzeiter			*					. Rober Lone
Die Hochzeiterin	- +	4					- 5	Torre Waise
Loisel, der Gaisbub		+	8				1 %	Ettormove Torofol
Rogi Kallnerin	4.				411	nes	8. 45	REPORT PRINCE A T. T. A. S. WATER
Nandl, Sennerin Kaspar, ein Holzknecht			30		3		16	Vayor Kalb
Kaspar, ein Holzknecht		- 3	in	٠,	1.			Aaver Aou
Gäst	e u	na	201	usi	KB	ave	A m	nmaroantal

Ort der Handlung: Graswang im A Nach Akt II Pause.

Ende etwa 10 Uhr. Anfang halb 8 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 29. Januar: Die Probenacht. Anfang 71/2 Uhr.

Sonntag, den 30. Januar: Loos 1111. Anfang 7 Uhr.

Chr. Glück

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 empfiehlt sich zum

An- und Verkauf von

A. Kéler-Béla

Pelzwaren

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Kürschnermeister ===

Gegründet 1830 Webergasse 17

Fernruf 7132



Die Presse schreibt:

Wiesbaden hat jetzt im Clou seine Kleinkunstbühne wie sie seither in Wiesbaden gefehlt hat. Dr. H.

Tanz-Kasino

Clou-Bar

The Highman Boys

Die beste Tanzkapelle des Continents und 10 internat. Attraktionen



(Der Reichshof)

Nikolasstrasse 16/18

Feinbürgerliches Haus für Kurgäste u. Passanten

Pension von 7.50 Mk. an

Vegetarisches Restaurant

Pension Villa v. d. Heyde Tel. 7264 Gartenstrasse 3 Tel. 7264

gibt Zimmer mit Pension, Heizung und Licht z. Preise v. Mk. 6.— an ab. Zimmer ohne Pension mit Heizung und Licht v. Mk. 45.— monatlich ab. title all treatilities all the builties all the

haus "Zwei Böcke"

Badezellenm, Chaiselong

Vorzüglich geeignet zu Badekuren

父 Ulrich, Müller & Volz 父

(Aelteste Wiesbadener Kohlengrosshandlung)

Bahnhofstrasse 1

WIESBADEN Fernsprech. 8458

liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Brikeffs, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

Besonders leistungstähig in Reizungskoks und Anthrazit

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten, Wiener Mehlspeisen, Lierspeisen, Paddings. Arstlich empfohlene Küche. Täglich frische Jogurt. Noch-mittage Tee, Kallee, Kahao, Hausmacher Kuchen.

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 2385

Für Bälle

Kostümfeste

Orchideenmilch und Lilienmilch 2.25 1.25 Plirsichzarte Haut. Braun für Orientalen

Dr. M. Albersheim,

Superb-Lippenstift 1.25

Superb-Crème Wangenrot 1.50

Nicht ablärbend! Rosige Glut der Gesundheit und Jugend

Wiesbaden, Spezialgeschält I. Toil.-Gegenstände

Dulmin-Crème

2.-

Ein sicher wirkendes unschädliches Enthagrungsmittel

Wilhelmstrasse 38

Nr. 28.

Als Con Georg Der deute

> Excentric Arthur Boomga

> Begle Eintritt i In der E

Vorz

Jeder Wie Kochl

> geger Huster Verse Gripp Darm

im stad and in

KURHAUS WIESBADEN

das interessante Gesellschaftsspiel im Spielsaal

Spielbeginn 4 und 8 Uhr

Park-Künstlerspiele Wilhelmstrasse 36

Inhaber: B. Labriola

Januar-Programm:

Als Conferencier: Georg Tucher

Lo Stolzenberg

Freitag, den 28. Januar 1927.

Der deutsch, Kabaretts u. Varietes best, Tänzerin Darmora

Excentric-Stepptanze Arthur Tower

Jugendl. Tänzerin: Miss Ellen

Das weltberühmte Rollschubpaar: Boomgarden Duo

ner her ler ler mg

Der Caruso d. Varietes Antonio Lamperti

Original russisches Künstlertrio: Helene Borwatt, Wladimir Pique, Hich. Korsakolf

Begleitkapelle: Alfred Münzer

Eintritt frei! Kein Weinzwang! In der Bar: Deutschlands beste Tanzkapelle: Pinkns-Langer.

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an



Vorzügliches Restaurant Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Ufa-Palast Wiesbaden

Ab Donnerstag, d. 27. Januar, abends 8.30 Uhr:

Der beispiellose Welt-Erfolg



Pola Negri STADT LEMBERG

Nach dem im Ullstein-Verlag erscheinenden gleichnamigen Roman von Ludwig Biro Regie: Mauritz Riller Gesamtleitung: Erich Pommer

Neueste Ufa-Woche Schäume, Maritza! Wenn einer eine Reise tut . . .

Geschlossene Vorstellungen! Spielbeginn:

Mk. 1.25 bis 3.-

Wochentags 4 61/4

Sonntags 3

RESTAURANT u. CAFÉ Mitten im Tannenwald gelegen,

421 m ü. d. M. Eisenbahnstation der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach Das ganze Jahr geöffnet

Haite u. warme nüche zu Jeder Tageszeit Inh.: H. Kraft.

Museum der Stadt Wiesbaden

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-1 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm. und zwar wegen Personalmangels abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass, Altertümer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten: 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum besindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass, Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt, Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk, bzw. 0.50 Mk.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

m Kochbrunnen, im Städi. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

Führendes Spezialhaus

Luxus u. Bedarf Messerschmiede

Großschleiferei

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied Lang-46-gasse



PERSONEN- UND FRACHTBEFORDERUNG CH ALLEN TRILEN DER

Gelegenheit zu VERGNUGUNGS- UND ERHOLUNGSREISEN ZUR SEE mit den Dampfern der regelmufligen Dienste

Auskunfte und Drucksachen durch alle Reiseburos und Vertretungen der

HAMBURO-AMERIKA LINIE

HAMBURO / ALSTERDAMM 25

a fares Vestreis en alles gettere Pittes des la maniendes in Wiesbaden: Reisebüre der Hamb rg-Amerika Linie Kransplatz 5 (Palast-Hotel) Tel. 5694 u.5405 Mainz: J. F. Hillebrand Belche Clarastz. 10.

Das führende Weinrestaurant

Wiesbadens

Spigelgasse 4

"Loesch's Weinstuben Wellbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche. Qualitätsmeine, Weingrosshandlung

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6 .- 12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.- 22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daherkeine zu kurzen Badekuren!

Amilide Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Nr. 28.

Ersche

Besugs, Einseine

......

Nr. 2

wird am I

seinem Sch

Saale einen

hat Prof. I

Theat

- Gas

frage nach Bauernthea

am Montag

grubers V

verkauf beg

preise (Pre

30. Januar

ausserorder

vereine für

Leiden von

der deutsch

Rheumafors

werden in i

genügend g

Küstenlände

aber auch

krankungen

Balneologer

lich der Bei und Kuror

Internationa

der Interna

gegangen is

logische G

komitees be

ausstellunge

stellerisch s

La

Das

Man kar

haus, und

grossen Saa dass die be

threr Europ

das denkbar Die wunde

Grazie, Ann vergisst. Ma

Jahren bei anschauunge

Springe au

Ausnahme n

Tanz in sei

die Materie

nicht, sie sch

in der die I

sames Lebe

- Ein werkskamm bezirk ansä erlassen, z Plakette. I

erfahren.

- Für

Das

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 26. Januar 1927. * vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten)

*Abel, F., Fr., Köln Quisisana *Abel, S., Hr., Köln Quisisana Acht, G., Hr., Ludwigshafen, Zum Posthorn Ackermann, J., Hr., Frankreich

Zur Stadt Ems Anspach, A., Hr. Dir., Paris Metropole Axelrad, R., Fr., London, Sanat, Dr. Arnold

*Ball, G., Hr., Berlin Metropole Barnet, J., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Haag Schwarzer Bock Weisses Ross Bemcke, F., Hr., Holland *Benzig, H., Hr., Holland Weisses Ross
*Benzig, H., Hr., Schwenningen, Hotel Berg
*Bernstein, F., Hr., Berlin Grüner Wald
*Beug, F., Hr. Dir., Konstanz Kaiserbad
*Riedermann, G., Hr., Koblenz Taunus-Hotel
*Bloch, L., Hr., Mülhausen Hotel Berg
Block, Th., Fr., Wengern Schwarzer Bock
*Bodenstein, L., Fr. Dr., Freiburg

Schwarzer Bock

Schwarzer Bock *Braun, K., Hr., Frankfurt Union
"de Bray, H., Hr. Ing., Paris, 4 Jahreszeiten
"Büchle, C., Hr., Lauffen Einhorn *Bülles, F., Frl., Aachen Burster, E., Fr., Stuttgart Grüner Wald Kleiststr. 14

*Catta, F., Hr., Kassel Englischer Hof

Deckwerth, H., Hr., Saarbrücken

Hansa-Hotel Hotel Osterhoff Diegel, Th., Hr., Kassel Zur Traube *Diegel, Th., Hr., Kassel

*Eder, G., Hr., Zweibrücken Emons, J., Frl., Köln Grüner Wald Quisisana Hotel Rappel Ernst, H., Hr., Berlin

*Faulmann, A., Hr., Krefeld Fü *Ficker, H., Hr., Köln Grün Fischer, A., Hr. Pfarrer, Naunheim Fürstenho Grüner Wald Goldenes Ross

Grüner Wald *Flinzer, O., Hr., Köln Grüner *Frank, F., Hr., Nürnberg Neuer *Franke, W., Hr. Dr. phil., Frankfurt Hansa-Hotel Fritze, H., Fr. Dr. med., Bad Hasfeld

Kurh. Dietenmühle *Fuchs, J., Hr., Koblenz Metropole Central-Hotel *Fuchs, C., Hr., Düsseldorf "Fuchs, H., Hr., Mannheim

Galette, A., Hr. Dir., Armatingen

Schwarzer Bock *Gessert, C., Hr., Köln Einhorn *Glaser, F., Hr., Kaiserslautern, H. Osterhoff *Goebel, F., Hr., Kaiserslautern, Hansa-Hotel *Goldman, F., Hr. Dr., Leipzig Pens. Jeannette

*Grein, G., Hr., Kassel Zur Stadt Biebrich *Groft, J., Hr. m. Fr., Bingen Zum Landsberg

*Gutmann, E., Hr., Ludwigshafen Englischer Hof

Grüner Wald "Haas, M., Hr., Hannover Taunus-Hotel Hähnerl, H., Hr., Neuss

Hamacher, H., Hr. m. Fr., Bonn Friedrichstr, 31 *Hardt, K., Fr., Kelsterbach Hotel Adler *Hassloch, R., Hr. Dr., Neuwied Metropole *Hauth, E., Hr., Berncastel Hotel Adler *Havenith, E., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel *Heim, H., Hr. Fabr., Krefeld Bellevue *Heimann, H., Hr., Pirmssens, Friedrichshof *Hein, F., Hr., Giessen Gr *Heinemann, R., Hr., Frankfurt Grüner Wald

Grüner Wald Henk, Chr., Hr., Düsseldorf Herz, K., Hr., Frankfurt Schulberg Taunus-Hotel Hettlage, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach

Pariser Hot Heynold, B., Hr., Köln Taunus-Hotel *Hildebrandt, R., Hr. Fabr., Berlin Grüner Wald

*Hirsekorn, C., Hr., Oschatz, Grüner Wald Holocher, J., Hr. m. Fr., Wendelstein Kleiststr, 14 *Horn, R., Fr., Köln Quisisana

"Isselbächer, G., Frl., Frankfurt, Kaiserbad *Isselbächer, J., Hr., Frankfurt, Kaiserbad

Grüner Wald Joseph, K., Hr., Hamburg

Kalischak, S., Hr., Bamberg, Schwarzer Bock Kaselelowsky, R., Hr. Fabr. Dr., Bielefeld Kaiserhof *Kettenfels, J., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel *Kinnstein, P., Hr., Berlin Einhorn *Kirehgässner, A., Hr., Köln Zum Falken *Kleinberger, S., Hr., Berlin, Grüner Wald Kleine, H., Fr., Düsseldorf Zum Kranz Knowles, L., Frl., London Viktoria-Hotel *Kockhaus, T., Fri., London

*Kockhaus, T., Fri., Limburg

*Köhler, A., Hr., Neukölln

*König, H., Fri., Berlin

*Kopig, P., Hr., Eltrille

*Kornicker, H., Hr., Berlin

*Kramer, H., Hr., Neustatt, Zum Landsberg

*Kremershof, P., Hr., Krefeld, Grüner Wald

*Kremershof, P., Hr., Krefeld, Grüner Wald Krüger, B., Hr. Dir., Karlsruhe

Schwarzer Bock Kuehr, M., Hr., Reutlingen, Schwarzer Bock "Kuss, E., Hr. Fabr., Labes Grüner Wald

Lantz, E., Frl., Berlin Landon, J., Hr. Major-General, Norfolk Palast-Hotel Hanger von Goerz, N., Hr., Breslau

Zum Bären Langlet, A., Hr. Rittergutsbes., Grosslatzkow Palast-Hotel *Langstadt, W., Hr., Berlin Metro *Leiser, S., Hr., Köln Central-I *Levelt, B., Hr. Rechtsanw., Neu York Central-Hotel

Levelt, B., Frl., Neu York Levinger, P., Hr., Pforzheim

Quisisana Quisisana Wilhelma

METROPO

Levy, A., Hr. m. Fr., Altenburg Schwarzer Bock *Lewie, G., Hr., Koblenz Zur Stadt Ems *Liedke, R., Frl., Köln Hansa-Hotel

Lindner, W., Hr. m. Fr., Bad Oeynhausen Westminster *Lissa, K., Hr., Berlin Grüner Wald *Locher, P., Hr., St. Gallen Grüner Wald *Loevy, F., Hr., Mannheim, Schwarzer Bock *Loewenstein, E., Hr. Fabr., Memmingen

Grüner Wald Look, J., Hr., Krefeld Grüner Wald

Grüner Wald Maier, H., Frl., *Maier, H., Fri., Heidelberg *Mansfeld, R., Hr., Berlin *Mayer, Th., Hr., Köln *Mettfessel, Ph., Hr. m. Fr., Einhorn Grüner Wald Hotel Berg Worms Grüner Wald Central-Hotel

*Meurer, O., Hr., Köln Cents *Michels, F., Hr., Bonn Grün *Miniconi, M., Hr., Lyon Cents *von Minnigerode, F., Frfr., Sooden Grüner Wald Central-Hotel Hotel Oranien

Monetien, E., Hr., Mannheim Schwarzer Bock Hotel Happel Müller, F., Fr., Zeitz Müller, F., Hr., Worms Murt, E., Hr., Berlin Hansa-Hotel Central-Hotel

*Nachow, E., Frl., Berlin Nebel, F., Hr., Berlin *Nieburg, L., Hr., Danzig *Noll, K., Hr., Metropole Zum Kochbrunnen Goldenes Kreuz Zur Stadt Ems *Nothmann, A., Hr., Gr.-Strehlitz

Grüner Wald Ny.uist, W., Hr., Lübeck Taunus-Hotel

Oheim, H., Hr., Leipzig *Ott, L., Hr., Frankfurt Hotel Berg Grüner Wald

Pattberg, F., Hr. Redakteur, Köln Central-Hotel *Petiton, M., Hr. Ing., Frankreich

Pfeiffer, M., Hr., Köln Hansa-Hotel Piefky, G., Hr., Frankfurt Pritschoff, L., Frl., Berlin Zun Traube Grüner Wald

Rachman, S., Fr., London, Sanat. Dr. Arnold Schulberg 7 Rau, R., Hr., Bingen *Reisenbach, L., Frl. *Rödel, H., Hr., Würzburg Neuer Adler *Rosenthal, D., Hr., Frankfurt, Grüner Wald Einhorn Roth, C., Hr., Frankfurt Rothschild, L., Hr., Berlin Grüner Wald *Röwer, H., Hr., Neviges Grüner V *Rubarth, W., Hr. Syndikus, Hattingen Grüner Waid Hotel Nassau

*Rupp, E., Hr. m. Fr., Ellwangen Einhorn

Seehs, M., Hr., Berlin Grüner Wald Sautter, L., Hr. Reg.-Baumeister, Wunstori Viktoria-Hotel Scheid, A., Hr. Dipl.-Ing., Altenburg

Freitag, den 28. Januar 1927.

Scherer, C., Hr., Zum Posthorn Schinkel, O., Hr. Obering., Viktoria-Hotel Hotel Vogel

*Schmitt, F., Frl., Frankfurt *Schmitz, F., Hr. Dir., Köln Hansa-Hotel *Schneberger, H., Hr., Köln Grüner W *Schneider, K., Hr., Frankfurt Ur *Schoell, P., Hr. Fabr. m. Sohn, Herford Grüner Wald Union Hansa-Hotel

*Schulze, C., Hr., Kassel Grün Schuster, F., Hr., Ersingen Schu *van Schuylenburch, S., Fr., Silvolde Griner Wald Schulberg 7 Hotel Nassau Schwarzkopf, A., Hr. Dir., Berlin

Fürstenhof Weisses Ross Seel, M., Fr., Würzburg Sehr, P., Hr., Hotel Vogel *Senf, G., Hr., Berlin Smalbont, S., Fr., Hang Hansa-Hotel Schwarzer Bock Spielberg, H., Hr. Dir., Düsseldorf Fürstenhof

*Steigmeyer, W., Hr., Basel V *Stein, A., Frl., Karbruhe Stein, A., Hr. Dr. m. Fr., Berlin Viktoria-Hotel Pariser Hof Westminster Steiner, E., Hr., Valencia Steinle, E., Hr., Freiburg Hotel Berg Grüner Wald Köln. *Stewart, A., Hr. Rechtsanw.,

Regina-Hotel Fürstenhof *Stille, H., Hr. Dir., Köln *Stöber, P., Hr., Köln *Stoof, E., Hr., Mühlheim *Strauss, J., Fr., Barchfeld Grüner Wald Kaiserbad. *Suhr, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald

*Terbrüggen, W., Hr., Marienburg

*Theilheimer, I., Hr., Berlin, Central-Hotel *Thiermann, O., Hr., Leipzig, Grüner Wald *Tuschert, I., Hr., Essen Zum Postborn

"Umlauf, R., Hr., Einhorn V.

Vasen, Ph., Hr. m. Fam., Duisburg Quisisana *Vasen, H., Fr., Köln *Vasen, H., Fr., Krefeld Quisisana.

Wagner, E., Hr. Oberlehrer, Montabaur Hansa-Hotel Walraf, A., Hr. stud., Reutlingen

Webinger, A., Hr., Mannheim, Viktoria-H. Wernicke, B., Hr. Fabr., Rathenow

Grüner Wald Wertheim, H., Hr. m. Fr., Kuasel Quisisana Wertheim, E., Fr., Kassel Quisisana Wezel, E., Hr., Schneeberg Grüner Wald Wick, A., Hr. Fabr., Emmerich, Hausa-H. *Winkelstroeter, D., Hr. Generaldir.,

Hansa-Hotel Karlsruhe. *Wittgenstein, P., Hr. m. Fr., Duisburg "Wolf, J., Hr. m. Begl., Limburg, Hansa-H-

Ziegler, J., Fr., Ludwigshafen

Schwarzer Bock Zimmermann, O., Hr. Insp., Köln Zur Traube

Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz

Thermalbäder aus eigenen Quellen Grosse lultige Badehalle, Ruhepelegenheit

Pro Bad 80 Pfg.

Der moderne Damen-Haarschnitt die vollkommene

· Schönheitspflege · Käthe Schalles-Scheibel Langgasse 41 I Fernruf 8483

Plato z .. b .. E .. FRIEDRICHSTRASSE 35 Dienstag und Freitag

für modernen Damen - Haarschnitt Dauerwellen in grösster Vollendung Coiffeur ALEXANDER

Jeden Dienstag und Freitag im neuen Festsaale:

Gesellschafts-Abend mit Tanz

Beginn 9 Uhr - Gesellschafts-Anzug

Wilhelmstrasse 52 Telefon 4450 **Hotel 4 Jahreszeiten**

Hotel-Pension Frankfurter Strasse 6

Nene Direktion. Haus I. Ranges. Beste Lage. Nähe Kurpark u. Staatstheater. In allen Zimmern fliessendes Wasser. Erstklassige Küche, auf Wunsch Diät-küche, Vorteilhafteste Arrangements für längeren Aufenthalt, Preiswert.

Ratskeller Wiesbaden

Sehenswürdigkeit Wiesbadens

Ia Küche Prima Weine Spezialausschank des Pschorr-Bräu München

Telef. 6313 Neue Bewirtschaftung: Xaver Hirster



Grammophon

Polyphon-Musikapparate in allen Ausführungen und Preislagen

Platten in grösster Auswahl! Besichtigung und Vor-führung unversindlich! Weitgehendste Teilzahlung Musikwerke

L. Spiegel & Sohn G.m.b. H. ш



Hotel-Restaurant -Pensions- u. Herrschafts-Personal

nur mit besten Papieron empfiehlt gewerbam. Stellenv.

HUGO LANG Rheinstr. 74 Tel. 3061 Sach- u. fachkundige Vermittlung. - Für Arbeitgb.ständiggeöffn.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.